

31 Teilhaushalt 4050 - Abteilung 5 - Schulen und Bildung

Aufgabengebiete des Teilhaushaltes 4050

Der Teilhaushalt 4050 umfasst die Leistungen zum Schulbetrieb an den Schulen in Trägerschaft des Kreises, Kostenbeteiligung an Schulen anderer Träger, Betreuung der Schulen/Schulentwicklungsplanung, Lernmittelfreiheit und Schulbuchausleihe, schulartübergreifende Dienstleistungen, Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger sowie das Kreismedienzentrum und seit 2023 die Kreisvolkshochschule, die Musikschule, das Kreisarchiv und die Kulturförderung.

Ertragsübersicht Teilhaushalt 4050

	E' 2021	P' 2022	P' 2023	Abw. abs.	Abw. %
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.489.819,34	1.437.709	1.304.905	-132.804	-9,24
davon Auflösung SoPo	823.657,00	376.641	208.920	-167.721	-44,53
davon weitere Zuwendungen und Umlagen Bund Land Gemeinden	666.162,34	1.061.068	1.095.985	34.917	3,29
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	841.104,22	1.679.050	1.738.003	58.953	3,51
Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.097,21	21.100	22.110	1.010	4,79
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	165.141,62	173.000	178.715	5.715	3,30
Sonstige laufende Erträge	78.144,42	48.500	50.802	2.302	4,75
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.587.306,81	3.359.359	3.294.535	-64.824	-1,93

	E' 2021	P' 2022	P' 2023	Abw. abs.	Abw. %
Gesamtertrag	2.587.306,81	3.359.359	3.294.535	-64.824	-1,93

Aufwandsübersicht Teilhaushalt 4050

	E' 2021	P' 2022	P' 2023	Abw. abs.	Abw. %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.648.874,73	4.299.176	4.639.617	340.441	7,92
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.074.340,43	3.546.106	3.598.511	52.405	1,48
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	1.689.403,00	1.483.882	1.367.828	-116.054	-7,82
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	75.521,42	84.000	106.200	22.200	26,43
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	768.156,07	845.710	892.649	46.939	5,55
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	8.256.295,65	10.258.874	10.604.805	345.931	3,37
Gesamtaufwendungen	8.256.295,65	10.258.874	10.604.805	345.931	3,37

Gesamtübersicht Teilhaushalt 4050

	E' 2021	P' 2022	P' 2023	Abw. abs.	Abw. %
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.587.306,81	3.359.359	3.294.535	-64.824	-1,93
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	8.256.295,65	10.258.874	10.604.805	345.931	3,37
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-5.668.988,84	-6.899.515	-7.310.270	-410.755	-5,95
Ordentliches Ergebnis	-5.668.988,84	-6.899.515	-7.310.270	-410.755	-5,95
Jahresergebnis	-5.668.988,84	-6.899.515	-7.310.270	-410.755	-5,95
Laufende Einzahlungen	1.678.719,25	2.982.718	3.085.615	102.897	3,45
Laufende Auszahlungen	6.528.572,67	8.707.813	9.169.027	461.214	5,30
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-4.849.853,42	-5.725.095	-6.083.412	-358.317	-6,26
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	677.440,52	596.490	1.625.276	1.028.786	172,47
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.970.701,44	3.889.660	4.292.140	402.480	10,35
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.293.260,92	-3.293.170	-2.666.864	626.306	19,02
Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag	-6.143.114,34	-11.020.054	-10.812.293	207.761	1,89
Änderung Bestand eigener Finanzmittel	-6.143.114,34	-9.018.265	-8.750.276	267.989	2,97

Budgetübersicht TH 4050

Die aktuellen Budgets des Haushaltsjahres sind der Anlage „Übersicht der Budgets je Teilhaushalt/Abt; Ergänzung zu Muster 10“ zu entnehmen.

Schulbudgets

Die im Rahmen der Schulbudgets den Schulen zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung bereitgestellten Mittel wurden aufgrund der hohen Inflation mit einer Kostensteigerung von 5 % angepasst. Für die Tarife im Rahmen des Breitbandausbaus an den kreiseigenen Schulen sind die notwendigen Mittel als Zuschlag berücksichtigt.

Die Schülerinnen und Schüler auf die Digitalisierung in allen Lebensbereichen vorzubereiten ist eine gemeinsame Aufgabe von Land und kommunalen Schulträgern. Zur Umsetzung dieser Aufgabe ist eine Aktualisierung der im Jahre 2000 festgelegten Aufgabenfelder in der System- und Anwendungsbetreuung erfolgt. Es ist eine Vereinbarung über die Arbeitsteilung bei der Bereitstellung, des Betriebs, der Wartung und des Supports von digitalen Lehr-Lernstrukturen an Schulen zwischen dem Land und den kommunalen Spitzenverbänden abgeschlossen worden. Der Landkreis Trier-Saarburg ist Schulträger von aktuell 16 Schulen an 17 Schulstandorten. Der technische Support umfasst damit ab dem Schuljahr 2021/2022 neben der bisherigen Systembetreuung zusätzlich den Support für das gesamte pädagogische Netzwerk, also auch die komplette unterrichtlich genutzte digitale Infrastruktur und Ausstattung. Das Land gewährt ab dem 01.08.2021 den kommunalen Schulträgern als Zuschuss für technische Supportaufgaben einen Betrag von 11 Euro pro Schüler und Schuljahr. Die Details sind in einer Förderrichtlinie festgelegt. Diese Mittel der Erträge sind infolge der ab dem 01.01.2023 umgesetzten neuen Organisationsstruktur bei der neugebildeten Abteilung 13 – Informationstechnologie – für die Aufgabengebiete der Haus-IT und der Schul-IT im Teilhaushalt 1130 veranschlagt. Es wurde der in 2023 zu erwartende Landeszuschuss mit einem Betrag in Höhe von rd. 103.000 € eingeplant. Für die im Jahre 2023 im Rahmen der EDV-System- und Anwendungsbetreuung an den kreiseigenen Schulen anfallenden Aufwendungen sind dort ebenfalls Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt rd. 261.800 € veranschlagt. Es handelt sich hierbei um Mittel für den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand einschließlich der Materialkosten sowie für Dienstleistungen im Rahmen der Beauftragung externer Unternehmen. Bislang konnte die Besetzung der im Stellenplan 2022 vorgesehenen 3 zusätzlichen IT-Kräfte mit 1 Kraft realisiert werden. Eine nochmalige Stellenausschreibung ist auf den Weg gebracht. Ein weiterer Teilbetrag von rd. 47.000 € wird für die Beschäftigung von EDV-Fachkräften für den First-Level-Support direkt vor Ort an den Schulen (Gymnasium Saarburg, BBS Saarburg/Hermeskeil, IGS Hermeskeil, BNT Trier, Realschule plus und FOS Konz, Levana-Schule Schweich und St. Martinus-Schule Reinsfeld) benötigt und ist daher im Teilhaushalt der Personalausgaben berücksichtigt.

Mittagsverpflegung

Für die Mittagsverpflegung im Rahmen des Ganztags schulbetriebes der Schulen in Trägerschaft des Kreises (Konto 524200) betragen die Aufwendungen rd. 1.024.000 € (Vorjahr 803.150 €). Für die Kostensteigerung von rd. 27 % und die hiermit verbundene deutliche Anpassung der Ansätze ist die europaweite Neuausschreibung der Objekte für das Schuljahr 2022/2023 ursächlich. Die Erträge für die Beteiligung an den Essenskosten (Konto 434100) belaufen sich nunmehr auf rd. 606.300 € (Vorjahr 577.450 €). Hieraus errechnen sich unter Berücksichtigung der Zuweisungen von Bund und Land (Bildung und Teilhabe sowie Härtefonds) insgesamt nicht gedeckte Kosten von rd. 317.000 € (Vorjahr 129.500 €).

Lernmittelfreiheit / Schulbuchausleihe (Produkt 2420)

Das Ausleihverfahren im Rahmen der Lernmittelfreiheit wird für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, der Sekundarstufe II und auch für die Primarstufe (Grundschulen) angeboten. Die infolge des Schulverbandes in der Trägerschaft des Landkreises befindliche Grundschule Waldrach (Grund- und Realschule plus) ist hierdurch ebenfalls berücksichtigt. Die Anschaffung und die Bereitstellung der Lernmittel werden als laufender Aufwand veranschlagt. Das Land erstattet die tatsächlich entstandenen Aufwendungen für die Lernmittel und zusätzlich eine Pauschale für den Verwaltungsaufwand. Die Pauschale berechnet sich nach den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern, ist aber auch nach der nunmehr erfolgenden jährlichen Anpassung auf nunmehr 20,65 € je teilnehmendem Schüler für die weiterführenden Schulen und 14,46 € für die Grundschule für den Kreis nicht kostendeckend.

Bildungsbüro

Mit der Einrichtung des Bildungsbüros im Landkreis wurde eine zentrale Stelle zur Steuerung und Koordination aller Themen des lebenslangen Lernens geschaffen. Das Schwerpunktthema Digitale Bildung bildet die Schnittstelle zwischen der Verwaltungsarbeit im DigitalPakt Schule (in Zusammenarbeit mit dem Koordinator der technischen Umsetzung des DigitalPakt im Bereich IT-Schulen) und der Koordination der digitalen Bildungsthemen im Landkreis.

Das Bildungsbüro nimmt mit den Bereichen Monitoring / Management u.a. eine Dienstleisterfunktion für Datenbedarfe im Zusammenhang mit verschiedenen Planungsaufgaben innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung mit Bezug zum Thema Bildung / lebenslanges Lernen einnehmen (z.B. Schulentwicklungsplanung) wahr.

Für das Bildungsbüro (Monitoring / Management / Digitale Bildung) wird bei dem Buchungskonto 24301.529110 für den Haushalt 2023 unter Berücksichtigung einer 5%igen Inflationsanpassung ein Ansatz in Höhe von 10.500 EUR veranschlagt.

Digitale Bildung an den Schulen des Kreises

Die Verwaltung ist nach Entscheidung der Kreisgremien mit der Vorbereitung und Umsetzung eines Konzeptes „Lehren und Lernen an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Trier-Saarburg im digitalen Zeitalter“ beauftragt.

Dies beinhaltet insbesondere die Fortführung des eingeschlagenen Weges zur Ausstattung und Betreuung der Schulen im Bereich der Hardware und Software im Rahmen der Aufgaben als Schulträger und mit Blick auf die Herausforderungen der digitalen Schule, die Erarbeitung eines Vorschlags zur Planung, Steuerung und Umsetzung einer IT-Strategie für die Schulen des Kreises unter Benennung personeller Ressourcen und die Erarbeitung eines Vorschlags für einen Medienentwicklungsplan zur Umsetzung an allen kreiseigenen Schulen entsprechend den Bedürfnissen der einzelnen Schularten.

Die für die Umsetzung der Errichtung und Verbesserung der digitalen Infrastrukturen sowie der Lehr-Lerninfrastrukturen notwendigen Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen zum DigitalPakt Schule an den Schulen in der Trägerschaft des Landkreises sind mit einem Gesamtkostenaufwand in Höhe von 4.099.930 EUR im Haushalt eingebracht. Die zu erwartenden Bundemittel am Gesamtbudget betragen 90% der förderfähigen Kosten. Der Eigenanteil des Landkreises im Gesamtzeitraum in den Jahren 2019 bis 2024 beläuft sich dabei auf 409.993 EUR.

Darüber hinaus ist über die Richtlinie zur Förderung der professionellen Administration und Wartung digitaler Infrastrukturen an Schulen in Rheinland-Pfalz (Umsetzung Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 „Administration“ / DigitalPakt III) vom 10. Juli 2021 eine zumindest teilweise / befristete (03. Juni 2020 bis 31. Dezember 2024) Förderung der Personalkosten (bzw. Sachausgaben für Dienstleitungen Dritter) für diejenigen Supportaufgaben möglich, die in direkter Verbindung mit Investitionsmaßnahmen des DigitalPakt I, II und IV stehen. Eine Antragstellung ist erfolgt.

Kreismusikschule / Kreisvolkshochschule

Kreismusikschule

Für die Kreismusikschule (KMS) tritt eine bereits in 2022 beschlossene Gebührenerhöhung zum 01.04.2023 in Kraft. Der Aufwand verringert sich um 6.000 EUR. Dies ist auf den Wegfall von Leasingraten (Instrumente) zurückzuführen.

Das Neujahrskonzert findet nicht statt; es soll jedoch im Rahmen einer neuen Veranstaltung (z.B. „Tag des Landkreises“) Konzerte / Auftritte geben. Die Schülerzahl soll insbesondere durch Grundschulkooperationen (Stichwort „Ganztag 2026“) erhöht werden.

Kreisvolkshochschule

Die Miet- und Nebenkosten steigen aufgrund der Energiekrise sowie aufgrund der Indexerhöhung.

2023 werden Fortbildungen für VHS-Mitarbeiter:innen durchgeführt, um die Arbeitsprozesse zu optimieren.

Es sind investigative Anschaffungen im Bereich der EDV (Laptops für VHS-Außenstellen) von 7000 € geplant.

Kreisarchiv

Die Kostenstelle 25221000.524600 bezieht sich auf den Erwerb und Unterhalt von Bibliotheks- und Archivgut für das Kreisarchiv. Wurde das Budget in den letzten Jahren vor allem für Neuanschaffungen und laufende Zeitschriftenabonnements der Bibliothek genutzt, müssen in Zukunft verstärkt Ausgaben für die Bestandserhaltung des Archivguts getätigt werden. Der Schimmelbefall von 31 Umzugskartons mit Akten, die auf dem Speicher der Ostallee lagerten, erforderte, dass diese im Schwarzlager des Club Aktiv eingelagert wurden, wofür eine jährliche Miete von 69,02 Euro zu entrichten ist. Die eingelagerten Akten müssen über die nächsten Jahre sukzessive gereinigt werden, wofür der Club Aktiv 1500 Euro pro laufenden Meter berechnet. Darüber hinaus muss im Haushaltsjahr 2023 in größerem Umfang neues Verpackungsmaterial für verzeichnetes Archivgut (Archivboxen, Archivmappen, Fotopapier) bestellt werden, da dieses aktuell zur Neige geht. Es wird daher im Haushaltsjahr 2023 mit einem Mehraufwand von etwa 3.000 Euro gerechnet.

Kulturförderung

Das Konz Musikfestival wird jährlich mit 5.000 € unterstützt. Diese Summe wurde vorher bereits verausgabt, jedoch bisher aus dem Haushalt der Kreiskulturtag finanziert.

Die Heimat-und Kulturpflege wird zukünftig mit 3.000 € statt 2.000 € unterstützt.

Kulturprogramm

Aufgrund der Coronakrise haben die traditionell von September bis November eines Jahres stattfindenden Kreiskulturtag nur sehr eingeschränkt stattgefunden. Um hier einen Wiederaufbau betreiben zu können, bedarf es einem neuen Marketingkonzept, das nun umgesetzt werden soll mit dem Ziel, die Kreiskulturtag wieder verstärkt in die Öffentlichkeit zu bringen und das Programm weiter auszubauen. Die Kosten verdoppeln sich aufgrund dieser Investition.